

Kassel, den 29. August 2023

Unfallstatistik der SVLFG

Weniger Unfälle im Gartenbau und in der Landschaftspflege

12.602 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle im Gartenbau und in der Landschaftspflege verzeichnete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) im Jahr 2022. Acht davon endeten tödlich. Im Jahr 2021 waren es 12.957 Unfälle mit zwei tödlich Verunglückten.

Die Anzahl der Unfälle, die sich im Gartenbau und in der Landschaftspflege ereignen, ist seit Jahren rückläufig. Wurden im Jahr 2021 noch 12.957 meldepflichtige Unfälle bei der SVLFG angezeigt, verringerte sich diese Anzahl im Jahr 2022 um 2,74 Prozent auf 12.602. Dieser positive Trend ist in der gesamten Grünen Branche zu erkennen. Meldepflichtig sind Unfälle, die eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen verursachen sowie tödliche Unfälle.

Nach wie vor hohes Unfallrisiko

Trotz dieser allgemein positiven Tendenz gibt es nach wie vor deutlich erkennbare Unfallschwerpunkte im Gartenbau und in der Landschaftspflege. Insbesondere bei Baumfäll- und Baumpflegearbeiten im Gartenbau mit 2.139 meldepflichtigen Unfällen sowie beim Strauch- und Heckenschnitt, bei dem die Anzahl der meldepflichtigen Unfällen 1.688 betrug, sind weitere Präventionsmaßnahmen notwendig. Die meisten Unfälle ereignen sich nach wie vor auf Baustellen im Garten- und Landschaftsbau. Konkret waren dies im Jahre 2022 allein 8.312 meldepflichtige Unfälle.



Gefährdungen durch Maschinen

Die fünf unfallträchtigsten Maschinen und Geräte im Gartenbau und in der Landschaftspflege waren im Berichtsjahr 2022:

Heckenschere: 638 meldepflichtige Arbeitsunfälle (2021: 796)

Handsäge: 290 meldepflichtige Arbeitsunfälle (2021: 297)

Motorsäge: 265 meldepflichtige Arbeitsunfälle (2021: 241)

Trennschleifer: 204 meldepflichtige Arbeitsunfälle (2021: 221)

Bagger: 210 meldepflichtige Arbeitsunfälle (2021: 220)

Außerdem verletzten sich 570 Personen an Ästen und weitere 408 an Dornen und Stacheln (2021: 496). Neben den von Top-Handle-Motorsägen verursachten Verletzungen sind auch immer häufiger ernsthafte Verletzungen durch Handsägen zu beobachten.

Schwere und schwerste Unfälle

Richtet man den Fokus auf die schweren und schwersten Arbeitsunfälle, zeigt sich, dass Tätigkeiten mit Erdbaumaschinen, Fahrzeuggespannen sowie bei Baumfäll- und Entastungsaktionen besonders riskant sind.

Informationen zur Präventionsarbeit der SVLFG gibt der aktuelle Präventionsbericht. Dieser kann im Internet abgerufen werden unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen.

SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch
Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 785-12142
Telefon: 0561 785-16183